

# Schwanger

**Beitrag von „Kreidestift“ vom 10. August 2020 18:36**

Von mir gibt es nach dem ersten (Konferenz-)Tag nach den Ferien hier in NRW auch ein kleines Update.

Seitens der SL ist der Optimismus, es überhaupt bis zu den Herbstferien ohne Schulschließung zu schaffen, ziemlich gering. Außerdem wurde die Aussage, dass wir Lehrer (Schüler und andere am Schulleben Beteiligte natürlich auch) „höchstgradig gefährdet“ sind, getroffen. So etwas macht ja schon im nicht-schwangeren Zustand nachdenklich.

Eine Kollegin von mir hat nun auch ihre Schwangerschaft verkündet und sie hat mir erzählt, dass sie mit dem Philologenverband gesprochen hat. Angeblich dürfen Schwangere nicht zum Präsenzunterricht durch die SL gezwungen werden, sondern könnten sich ja einfach(?) ein Attest beim Arzt holen, dass sie aus gesundheitlichen Gründen keinen Präsenzunterricht erteilen dürfen. Dass dies wohl nicht so leicht sein dürfte, wurde hier ja schon öfters diskutiert. In der Regel verweisen die Ärzte ja auf den Betriebsarzt oder nennen die veralteten Infos der Gesellschaft für Gynäkologie.

Innerlich läuten in mir alle Alarmglocken ☹☹

P.S.: Auch heute war der angekündigte Brief des BAD nicht im Briefkasten.